

Breitbandprojekt

„Glasfaser für Klipphausen“

Endlich ist es soweit. Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet schreitet voran. Dazu informieren wir Sie hier und auf unserer Homepage www.klipphausen.de regelmäßig über den aktuellen Stand.

Aktuelle Maßnahmen:

- Die Baulose „GWG Klipphausen“ und „Cluster Seeligstadt“ wurden europaweit ausgeschrieben. Die Submission fand am 08.12.2020 statt. Die Auswertung der Angebote gestaltet sich als sehr umfangreich. Die Vergabe ist für März angedacht.
- Die Firma Rhön-Montage und die Firma Fernmeldetechnik Gotha beginnen mit den Vor-Ort Begehungen der Hausanschlüsse. Zunächst sollen Begehungen in Röhrsdorf stattfinden, anschließend folgen weitere Ortschaften.
- Die Baufirmen werden mit den Grundstückseigentümern telefonisch oder per E-Mail, entsprechend den Angaben in den Gestattungsverträgen, oder per Postwurf in Verbindung treten, um den tatsächlichen Trassenverlauf in Ihrem Grundstück mit Ihnen abzustimmen.

Maßnahmen in Vorbereitung:

- Es werden verschiedene Bauabschnitte außerorts vorbereitet.
- Die Maßnahmen in Ullendorf und Röhrsdorf wurden aufgrund der Witterungsbedingungen um ca. 4 Wochen verschoben.
- Nach der Vergabe der beiden letzten Ausbaugebiete soll die Erschließung im Gewerbegebiet Klipphausen und dem „Cluster Seeligstadt“ beginnen.

Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband



Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“

1. Wo kann ich mich informieren?

Fragen zum Thema Netzbetrieb beantwortet Ihnen Vodafone, Tel. 0800 444 059 3317 oder unter www.vodafone.de/klipphausen.

Bei Fragen zu den Themen Internetprodukte und Endkundenverträge informiert Ihr jeweiliger Wunschanbieter.

Für Ihre Fragen zum Bauablauf steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Klipphausen gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierfür an das Bauamt, Herr George, Tel. 035204 217 53 oder per E-Mail an heiko.george@klipphausen.de.

2. Wo bekomme ich einen Gestattungsvertrag her, wenn meiner verloren gegangen ist?

Auf der Homepage der Gemeinde Klipphausen finden Sie einen Vordruck. Füllen Sie diesen aus, unterschreiben ihn und schicken ihn dann an die Gemeinde zurück, gern auch per E-Mail.

3. Wann kann ich mit dem Anschluss rechnen?

Der Baubeginn des Breitbandausbaus ist für Dezember 2020 geplant. Die gesamte Maßnahme wird sich auf Grund der Komplexität auf ca. 2 Jahre erstrecken. Derzeit werden Bauablaufpläne erstellt. Wenn diese vorliegen, werden sie veröffentlicht. Daraus wird man grob ersehen können, wann eine Erschließung Ihres Grundstückes durchgeführt wird.

4. Muss ich mich selbst um meinen Hausanschluss kümmern?

Wenn Sie die notwendigen Genehmigungen, d.h. Rücksendung des unterzeichneten Gestattungsvertrages, der Gemeinde erteilt haben, müssen Sie sich nicht mehr kümmern. Die Erschließung inklusive der Errichtung des Hausanschlusses erfolgt dann durch die jeweilige Baufirma, d.h. Ihnen wird ein Leerrohr mit eingezogenem Glasfaserkabel und eine Anschlussdose im Hausanschlussraum installiert. **Die Festlegung des Leitungsweges durch Ihr Grundstück und in Ihr Gebäude erfolgt nach vorheriger Absprache mit Ihnen als Grundstückseigentümer.**

5. Wie tritt die Baufirma an mich heran?

In den Gestattungsverträgen haben Sie Ihre Kontaktdaten eingetragen. Diese wurden den Baufirmen übergeben, um mit jedem Grundstückseigentümer den Trassenverlauf festlegen zu können. Etwa 2 Wochen vor Baubeginn werden diese dazu mit Ihnen telefonisch, per E-Mail oder per Postwurfsendung in Kontakt treten. Nach Abschluss der Maßnahme werden die persönlichen Daten gelöscht.

6. Wie erfolgt die genaue Verlegung des Hausanschlusses?

Die Erschließung erfolgt in der Regel mit einem offenen Graben von 30cm Breite und 60cm Tiefe. Ist ein offener Graben nicht möglich, wird alternativ im Bohrverfahren oder mit einer Erdrakete gearbeitet. Das

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband



Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“

passende Verfahren sowie die Wegeführung des Anschlusses wird zwischen Ihnen und der Baufirma im Vorfeld abgestimmt.

7. Ich möchte meine Hauseinfahrt sanieren. Sollte ich bis nach dem Breitbandausbau warten?

Sie können grundsätzlich jederzeit Ihre Einfahrt oder Ihren Hof herrichten. Wenn Sie möchten, dass nach der Sanierung kein Eingriff mehr erfolgt, verlegen Sie bitte ein handelsübliches Leerrohr mit mindestens 3cm Innendurchmesser.

Die Verlegung sollte geradlinig in 60cm Grabentiefe erfolgen. Vermeiden Sie scharfe Kurven und verschließen Sie die Enden.

8. Was, wenn ich keinen Anschluss möchte?

Es besteht kein Anschlusszwang.

Der Anschluss würde dann im öffentlichen Raum und damit an Ihrer Grundstücksgrenze enden. Spätere Anschlussleistungen wären dann zu den marktüblichen Preisen kostenpflichtig.

9. Die Vodafone GmbH als Netzbetreiber schickt mir eine E-Mail, in der ich den Gestattungsvertrag noch einmal unterschreiben soll. Was ist zu tun?

Die Vodafone GmbH schickt als Auftragsbestätigung einen ausgefüllten Gestattungsvertrag an Ihre angegebene E-Mailadresse. Vergleichen Sie diese Daten. Stimmen Ihre Daten, brauchen Sie nichts zu tun. Stimmen diese nicht, wenden Sie sich bitte an die Vodafone GmbH und stellen Sie die richtigen Daten durch.

Sie haben noch eine zweite E-Mail bekommen, wo Sie Ihre E-Mailadresse bestätigen sollen. Wenn Ihre Daten stimmen, können Sie das tun. Das ist dann für den Netzbetreiber die Information, dass alles in Ordnung ist.

10. Hier laufen Leute von Vodafone durch die Ortsteile, ist das bekannt?

In der Vorvermarktungsphase bis 15.12.2020 waren Mitarbeiter des Providers Vodafone in der Gemeinde unterwegs. Diese sorgten bei einigen Bürgern für ein Unsicherheitsgefühl und Angst vor Betrügern.

Die Gemeinde Klipphausen erhielt deshalb von Vodafone folgende Information: Ab 01.02.2021 werden zwei Mitarbeiter im Zuge des Breitbandausbaus nochmals Haustürgeschäfte durchführen, um Telefonverträge abzuschließen. Das ist zum einen Thomas Andrä und zum anderen Frank Weisbach.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie
„Digitale Offensive Sachsen“